

Herbst 2018

Kamerunische Musik trifft in diesem Duo auf sanfte Elektronik und feine Rhythmik, wunderschöne Wechselspiele zwischen Stimme, Violine, zentralafrikanischer Harfe und Percussion. Poetzsch/Sitson sind als Musiker und Dozenten jeweils international in verschiedensten Projekten aktiv.

Sonntag, 28.10.2018
18:00 Uhr

Eintritt: € 15,-

Rhythmen und Sphären mit

Alberto Diaz (Klavier)

Stefan Poetzsch (Violine, Viola, Live-Elektronik)

Kammermusik von Poetzsch/Diaz und spontane Ideen ohne Berührungängste mit konkreten pianistischen und geigerischen Eskapaden sowie archaischen Grooves. Rasend schnelle Klangwechsel, gewagte Überblendungen, Sphären und starke perkussive Momente. Poetzsch nutzt in seinen Improvisationen und Kompositionen klangliche Erweiterungen. Ausgeklügelte und unkonventionell zusammengestellte Live-Elektronik, die dennoch weitgehend den natürlichen Geigenklang unterstützt.

Als in Havanna klassisch ausgebildeter Pianist, mit zahlreichen Erfahrungen im Jazz und afrokubanischer Musik, kommt in diesem Projekt Diaz' sprudelnde Kreativität und sein Interesse an zeitgenössischer Musik und Klangkonzepten zum Tragen.

Freitag, 09.11.2018
19:00 Uhr

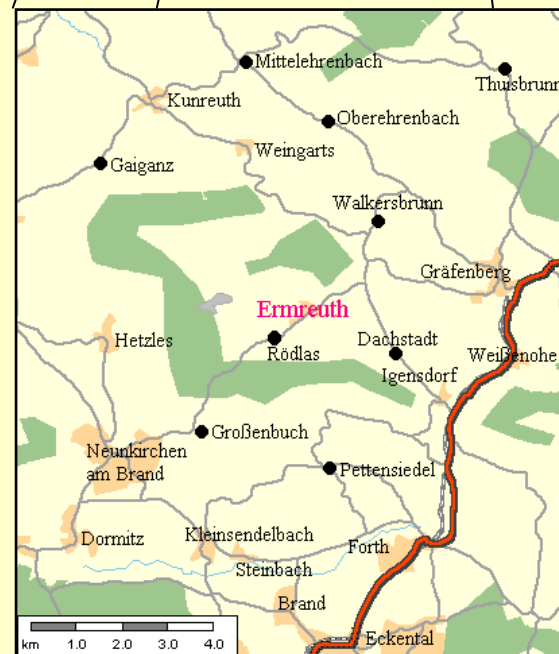
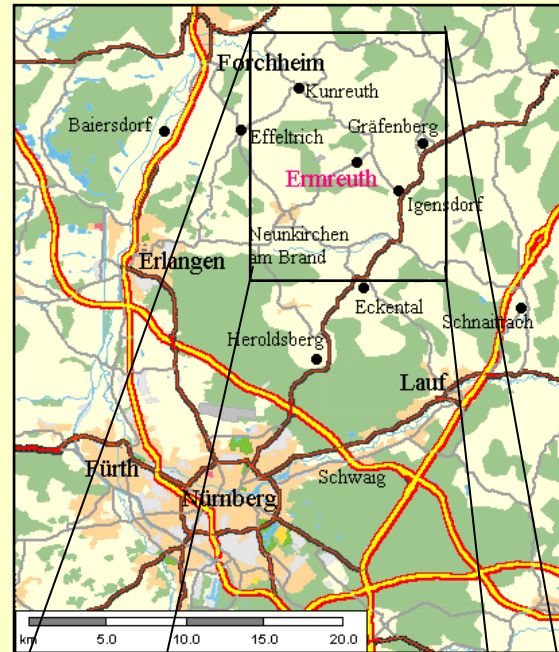
Eintritt: frei

Gedenkveranstaltung

des Freundes- und Förderkreises Synagoge Ermreuth e.V. zur Reichspogromnacht vom 9. November 1938

Die Veranstaltung ist öffentlich, daher herzliche Einladung an alle Interessierte.

So finden Sie uns:



SYNAGOGE UND JÜDISCHES MUSEUM ERMREUTH

Öffnungszeiten:

April - Oktober
jeweils 3. Sonntag im Monat 14:00-17:00 Uhr
Führung durch die Synagoge jeweils am ersten
Sonntag im Monat um 15:00 Uhr.

Eintritt:

Erwachsene 2,- €
Kinder 1,- €

Führungen:

ganzjährig nach vorheriger Vereinbarung

Schulklassen: 15,- €
Gruppen: 30,- €
ab 20 Personen: 2,- € / Person

Unsere Adresse:

Synagoge und jüdisches Museum Ermreuth
Wagnergasse 8
91077 Ermreuth
GPS: 49°11'22.78"N / 11°1'3.09"E"

Büro- und Kontaktadresse:

Dr. Rajaa Nadler
Zweckverband Synagoge Ermreuth
Klosterhof 2-4
91077 Neunkirchen am Brand
Tel: 09134/705-41
Fax: 09134/705-80
E-Mail: rajaa.nadler@neunkirchen-am-brand.de
Internet: www.neunkirchen-am-brand.de
www.synagoge-museum-ermreuth.de

Ausführlicheres zum Programm unter:

www.synagoge-museum-ermreuth.de
www.forchheimer-kulturservice.de/_plaza/fokus.neo



Programm Herbst 2018

Herbst 2018

Sonntag, 02.09.2018 Eintritt: € 20,-, ermäßigt € 16,-
18:00 Uhr

**„Europäischer Tag der jüdischen Kultur“
Roberto Legnani - Virtuose Gitarrenmusik**

Im Rahmen des „Europäischen Tages der jüdischen Kultur“ gibt der international bekannte Gitarrist Roberto Legnani in der Synagoge Ermreuth ein Konzert der Extraklasse: eine Hommage an die klassische Gitarre, an ihr natürliches und grandioses Klangspektrum. Mit seinem neuen außergewöhnlichen und faszinierenden Instrument – einer „Stradivari“ unter den Gitarren – präsentiert er virtuose und brillante klassische Kompositionen, darunter Bekanntes wie z. B. „Recuerdos de la Alhambra“ von Francisco Tárrega und „Asturias“ von Isaac Albéniz, aber auch von Legnani wieder entdeckte Meisterwerke sowie seine großartigen Eigenschöpfungen, u. a. „Moods from the Song of King David“.



Sonntag, 09.09.2018 Eintritt: € 15,-
14:00 – 18:00 Uhr

**Tag des offenen Denkmals unter dem
Motto „Entdecken, was uns verbindet“**

15:00 Uhr **Führung durch die Synagoge**
(Führung und Besichtigung sind frei)

18:00 Uhr **„Aufforderung zum Tanz“**
Ein Konzert mit Eva Sohni (Geige) & Christine Fesefeldt (Klavier)

Eva Sohni, langjähriges Mitglied der Bamberger Symphoniker als 1. Geigerin, und Christine Fesefeldt, Klavierzentrumistin in Bamberg, spielen ein Programm zur Vielfalt der Tänze auf der ganzen Welt:



Herbst 2018

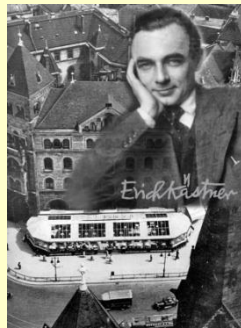
Tangos, Mazurkas, ungarische, spanische und slawische Tänze von: Brahms, Dvorak, C. M. v. Weber, Piazzolla u.a.

Samstag, 15.09.2018 Eintritt: € 12,-
18:00 Uhr

**ABER UNTERKRIEGEN LASSEN?
NIEMALS!**

Erich Kästner's Berlin

Antje Schneider (Sprecherin)
Martin Schneider (Sprecher und Chansons)
Angela Maria Stoll (Klavier)



Der Lebensmittelpunkt Erich Kästners war für lange Jahre Berlin; hier erlebte er seine großen Erfolge und sah ohnmächtig der Bücherverbrennung auf dem Opernplatz zu. Die Texte sind ein Zeitdokument und spiegeln Kästners Zerrissenheit und seine Leiden an Zeit und Umständen, aber auch die unbändige Kraft, die ihn das alles überstehen ließ.

Chansons, Schlager und anderes Zeitgenössisches dieser Jahre findet sich auch in der begleitenden und umrahmenden Musik.

Sonntag, 23.09.2018 Kosten: € 15,-
13:00 – 18:00 Uhr

**Exkursion des Freundes- und
Förderkreises Synagoge Ermreuth e.V.
Besuch des Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände in Nürnberg mit Führung durch die Dauerausstellung**

Treffpunkt:
14:00 Uhr am Eingang des Dokumentationszentrums
(Informationen erhältlich unter Tel.: 09134 - 708490)

Herbst 2018

Samstag, 29.09.2018 Eintritt: € 15,-
18:00 Uhr

Konzert der Hamburg Klezmer-Band

Die Band besteht aus dem Violinisten und Komponisten **Mark Kovnatskiy**, einem der bemerkenswertesten Klezmer-Violinisten Europas, dem Akkordeon-



Virtuoson und Arrangeur **Stanislav Dinerman** sowie dem Tubisten und Musiktheoretiker **Mikhail Manevitch**.

Gegründet im Jahr 2007, gehört die Hamburg Klezmer Band zu den wiedererkennbarsten Klezmer-Gruppen Deutschlands. Ihre Mitglieder sind weltweit in verschiedenen Projekten teilnehmende und auftretende Musiker, die tiefgründig die jiddische Musik und damit verbundene Kultur und ihre Hintergründe erforschen. Gespielt wird ein äußerst vielseitiges und abwechslungsreiches Programm jüdischer, moldawischer, ukrainischer und rumänischer Musik, hochvirtuos, mit viel Seele und ungebremster Tanz-Wut, eine großartige Mischung aus Tradition und Moderne.

Sonntag, 14.10.2018 Eintritt: € 8,-
18:00 Uhr

**„Wir sind zu leise!“
Texte gegen Terror, Hass und Gewalt
mit Rainer Streng & Melanie Friedrich**

Zur Zeit des Nationalsozialismus in den 30er und 40er Jahren wurden im gesamten Deutschen Reich Synagogen in Brand gesetzt, Geschäfte und Wohnungen jüdischer Bürger zerstört und ihre Bewohner in Konzentrationslager verschleppt. Das gleiche geschah mit „unliebsamen“ Mitbürgern, Ausländern und Behinderten. Heute, 80 Jahre danach, bereitet uns die Erinnerung an jene Zeit Schwierigkeiten. Für viele, vor allem für Jugendliche, gehört dies alles zur Geschichte, die kei

Herbst 2018

nen von uns mehr berührt. Sind solche Erinnerungen nur noch veraltete Pflichtübungen oder können sie uns wirklich auf ein völkerumspannendes, humanitäres Denken hinführen? Mit dem Literaturprogramm „Wir sind zu leise!“ wollen Melanie Friedrich und Rainer Streng zunächst einmal zum Nachdenken anregen und gleichzeitig zum notwendigen Handeln auffordern.



Samstag, 27.10. - Samstag, 3.11.2018

Rundreise – „Israel: Land der Bibel“

Durchführung:
Freundes- und Förderkreis Synagoge Ermreuth e.V.

unter Leitung des Vereinsmitgliedes Pfr. Martin Kühn. Alle dazu nötigen Infos erhältlich beim Freundes- und Förderkreis und bei Pfarrer Kühn (Tel.: 09191 – 7941433).

Samstag, 27.10.2018 Eintritt: € 15,-
18:00 Uhr

Sphären und Rhythmen mit
Njamy Sitson (Gesang, afrikanische Percussion)
Stefan Poetzsch (Violine, Viola, Live-Elektronik)



Das Duo Sitson/Poetzsch bringt die individuellen Ideen der Mitwirkenden auf frische Art und Weise zusammen. Die Songs und Rhythmen des kamerunischen Sängers und Perkussionisten Njamy Sitson, die sich mit den Klängen der Saiteninstrumente perfekt mischen oder gegenseitig kontrapunktieren, lassen eine spontane Dimension entstehen, die dann Grundlage für sphärische Klangreihen bilden.